

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **64 (1959-1960)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Adolf Maurer: *Der Flötenfritz*. 78 S. K. u. M. 10–13. Band 6.
 Max Bolliger: *Das Gewissen*. 73 S. K. u. M. 9–13. Band 69.
 E. R. Ronner: *Paul und Virginie*. 80 S. K. u. M. 12–16, Band 70. Alle drei «Stern-Reihe». Preis Fr. 2.80 pro Band. Evangelischer Verlag AG, Zollikon.
 Eve Garnett: *Die Katze Freitag...* und andere Geschichten. 152 S. K. u. M. 8–10. Fr. 8.90.
 Singh / Lownsbey: *Geschenk des Dschungels*. 198 S. K. u. M. 10–14. Fr. 9.80. Beide Rascher-Verlag, Zürich.
 Elisabeth Schaudinn: *Die Hagenbuben und der Unbekannte*. 135 S. K. u. M. 10–14. Fr. 7.80. Orell-Füssli-Verlag, Zürich.
 Hanne Tribelhorn-Wirth: *Es geschah zwischen Bern und Genf*. 169 S. Fr. 7.80.
 Palmer Brown: *Anna Lavinia und die andere Seite der Welt*. 140 S. Fr. 8.90.

Silvester/Walther: *Pizzi und Puzzi*. Mit 44 großformatigen Fotos. Fr. 7.50. Rentsch-Verlag, Erlenbach-Zürich.
 Ernst Wetter: *Pilot und Hostess*. 139 S. Fr. 9.20. Beide Schweizer-Jugend-Verlag, Solothurn.
 Lily Biermer: *Das verlorene Taschentuch*. 182 S. 8.90. Beide Benziger, Einsiedeln.
 Elsa Muschg: *Vaters Fränzi*. 237 S. K. u. M. ab 10. Fr. 9.80. Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld.
 Nanda Trautwein: *Jess weiß etwas zu erreichen*. 180 S. M. ab 10 J. Fr. 10.80.
 Berthe Berage: *Rosen für Elisabeth*. Roman des Mädchens Elisabeth. 232 S. Fr. 9.50. Beide Rex-Verlag, Luzern.
 Die drei Bücher *Muck oder der ehrliche Dieb – Jung-Buffalo-Bill – Ich bin dabei!* (angezeigt in der Novembernummer) sind im Schweizer-Jugend-Verlag, Solothurn, erschienen.

Mitteilungen

Kurz vor Redaktionsschluß erreichte uns die Nachricht, daß am 14. Dezember Fräulein Emilie Schüpfi, Zürich, gestorben ist. Ihre großen Verdienste werden in einer der nächsten Nummern eingehend gewürdigt.

Die Weihnachts-Singwoche von Walter Tappolet findet wieder auf dem Hasliberg, im Hotel «Schweizerhof» in Hohfluh statt, und zwar vom 26.–31. Dez. Nähere Auskunft bei Tappolet, Lureiweg 19, Zürich 8.

Am Samstag, den 9. Januar 1960, gelangt in Aarau (Hotel «Aarauerhof») die dritte Hauptversammlung der Interkantonalen Mittelstufenkonferenz zur Durchführung. Nach den Sitzungen der verschiedenen Studiengruppen am Vormittag folgen am Nachmittag die Verhandlungen und das Referat von Herrn Seminardirektor Dr. Peter Waldner, Solothurn, über «Begabtenauslese auf der Mittelstufe».

Schenkt Freude durch Pro-Juventute-Karten und -Marken!

Kurheim Mon Repos in Ringgenberg am Brienersee

Erfolgreiche Kuren nach Krankheiten od. Übermüdung und herrliche Ferien in mildem Berg- und Seeklima. Neuzeitliche Ernährung und gepflegte Diätküche. Ärztliche Verordnungen (Massage, Bäder, Parafango-Packungen u.a.m.) durch dipl. Krankenschwester. Krankenkassen-Kurbeiträge. Kalt und warm fließendes Wasser, Oelzentralheizung. Bestens empfohlen auch für Winter- und Frühjahrskuren.

Auskunft und Prospekte durch Schwester Martha Rüthy, Telephon (036) 21236